

# Filmfrühling in Graz 2018: Die VdFS ist Partnerin der österreichischen Film- branche und der Diagonale!

Als Verwertungsgesellschaft der Filmschaffenden in Österreich vertritt die VdFS die Rechte von Regie, Kamera, Filmschnitt, Szenenbild, Kostümbild und Schauspiel und ist somit seit ihrer Gründung im Jahr 1992 eine zuverlässige und kompetente Partnerin der heimischen Filmbranche. Die VdFS setzt sich nachhaltig mit starker Stimme für ihre Mitglieder, die österreichische Filmbranche und ein modernes Urheberrecht ein.

Neben der Ausschüttung von Tantiemen an Filmschaffende und SchauspielerInnen unterstützt und fördert die VdFS zahlreiche Veranstaltungen und Institutionen im Bereich Film. Eine besondere Freude ist es ihr daher, auch Partnerin der Diagonale, die selbstredend ein Highlight in Österreichs Filmjahr darstellt, zu sein. Das Engagement der VdFS im Rahmen des Festivals entpuppt sich auch 2018 als umfangreich und spannend. Vom Bereitstellen finanzieller Mittel für das Festival über die Stiftung von Filmpreisen bis hin zur aktiven Förderung des filmischen Nachwuchses ist die VdFS in Graz auf vielfältige Weise vertreten.

## **Ehrung filmischer Leistungen: Die VdFS stiftet Diagonale-Preise**

Ein wichtiger Bestandteil eines jeden Festivals ist die Würdigung herausragender filmischer wie kreativer Leistungen. So vergibt auch die Diagonale zahlreiche Filmpreise. Die VdFS unterstützt das Festival dabei als Preisstifterin der Diagonale-Schauspielpreise sowie der Diagonale-Preise für Kamera, Filmschnitt, Szenenbild, Kostümbild sowie dieses Jahr erstmalig für Sounddesign. Jede Auszeichnung ist mit 3.000 Euro dotiert.

## **Die VdFS fördert Österreichs Nachwuchsfilmschaffende - auch in Graz**

Nach überaus positiven Erfahrungen vergangener Festivalausgaben lädt die VdFS dieses Jahr rund 20 Studierende aus dem Bereich Film nach Graz ein, um diese mit KollegInnen aus der Branche zu vernetzen, einen Austausch zu ermöglichen und bei ersten Schritten zu unterstützen. Denn die österreichische Filmlandschaft kann sich nur dann weiter entwickeln, wenn der Filmnachwuchs erfolgreich in der Branche Fuß fassen und seine kreativen Ideen auch tatsächlich verwirklichen kann.